

## Herstellungsanleitung

Projekt:

Catanga Ranch  
Adelheid Risi  
[www.catanga.ch](http://www.catanga.ch)

Objektbeschreibung:

Schlüsselanhänger aus Leder geflochten

### Werkzeug / Material:

- 2 Lederbänder 6 mm breit, 1,4 m lang. aus Rindsleder (vegetables Leder bevorzugt. Das ist meistens Blankleder.) Die Lederbänder können im Internet bestellt werden.
- 1 Schlüsselring aus Metall oder Silber
- 1 Karabiner aus Metall oder ein Schmuckkarabiner / Schmuckring aus Silber (Bastelgeschäft)
- Schmierseife
- Wasser
- Plastiktüte
- Flechtahle
- Flachzange
- Wäscheklammer
- Kleine Beisszange
- Maurerkelle aus Holz mit - Achtung wichtig! - glatter Unterseite
- Flache Unterlage
- Schraubzwinge
- Lederfett

Wer Spass an der Arbeit mit Leder bekommt, kann die Lederschnüre auch selbst zuschneiden, dazu braucht man allerdings einen Riemenschneider für dünne Bänder und eine Maschine, um die Kanten zu schärfen. Beides bekommt man im Internet (z.B. Sattlereibedarf).

### Anleitung



Alles Material bereitlegen.



Lederbündel mit Wasser und Schmierseife befeuchten.

Achtung! Nicht zu nass werden lassen.

Danach 3-5 Minuten in einer Plastiktüte einwirken lassen.



Überschüssige Schmierseife mit den Fingern abstreifen. Die Enden spitz zuschneiden.

Die Lederbündel sind jetzt geschmeidig und bereit zum Flechten.



Eine kräftige Schnur oder Sternlifaden/Sattlergarn am Schlüsselring befestigen.

Das andere Ende der Schnur am Griff der Schraubzwinge befestigen.

Die beiden Lederbündel durch den Schlüsselring führen. Jetzt haben Sie 4 Enden und Sie können mit dem Flechten beginnen.



Beginnen Sie mit dem Flechten wie auf dem Bild.



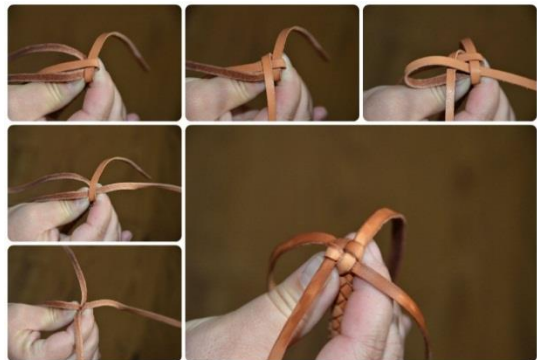
Wichtig bei der Arbeit mit Leder ist, dass mit genügend Spannung geflochten wird. Dann wird das Geflecht auch schön regelmässig.



Wenn der Anfang mal steht, wird es einfach. Wir nehmen immer den Lederbündel, der am weitesten oben ist. Dabei muss man darauf achten, dass der Bündel sauber und nicht verdreht hinten rum geführt wird. Das funktioniert am besten, wenn man ihn mit dem Zeigefinger führt.

Wenn das Leder während dem Flechten zu trocken wird (steif), die Hände und Leder mit etwas Seifenwasser befeuchten.

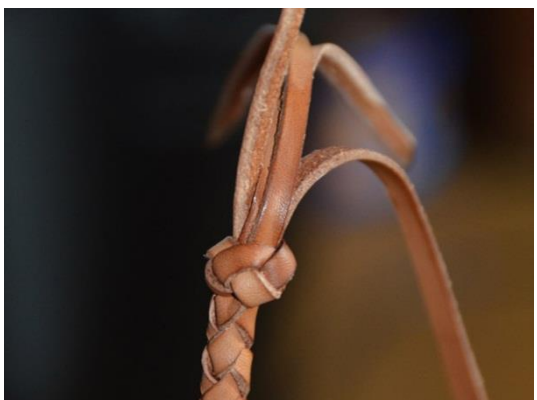
Das Geflecht ist jetzt ca. 43 cm lang.



Der Endknoten.

Gegen den Uhrzeigersinn verschlaufen – siehe Bild (Start: unten links).

Gut anziehen. Danach die Enden unter dem nächsten Bündel hindurch und durch die Mitte des Knotens nach oben führen.



Will man am Ende – wie bei unserem Schlüsselanhänger – auch einen kleinen Karabiner befestigen, führt man zwei der Endstücke nochmals durch den Endknoten nach unten und dann wieder nach oben.

Bild: Der fertige Grundknoten.



	<p>Karabiner befestigen:</p> <p>Wenn beide Enden unten sind, diese an anderer Stelle mit der Flechtahle durch den Knoten wieder nach oben führen. Alle vier Enden jetzt gut nachziehen, bis alles fest ist.</p>
	<p>Danach alle überstehenden Enden mit der kleinen Beisszange nah am Knoten abschneiden.</p> <p>Achtung! Befestigen Sie den Schlüsselring immer am Anfang der Flechtereie, das ist sicherer.</p>
	<p>Wenn Sie bis dahin alles fertig haben, beginnen Sie mit dem Rollen des Leders auf einer glatten, sauberen Oberfläche. Dazu benutzen Sie die hölzerne Mauerkelle. Rollen Sie das noch feuchte – oder wieder befeuchtete – Geflecht erst mit leichtem Druck. Nach und nach steigern Sie den Druck bis das Geflecht eine glatte Oberfläche hat.</p>
	<p>Jetzt lässt man das Stück trocknen.</p> <p>Das Leder zieht sich dabei noch etwas zusammen. Damit das Material geschmeidig und schön bleibt, fetten wir es mit einem Lederfett.</p> <p>Fertig!</p>